



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

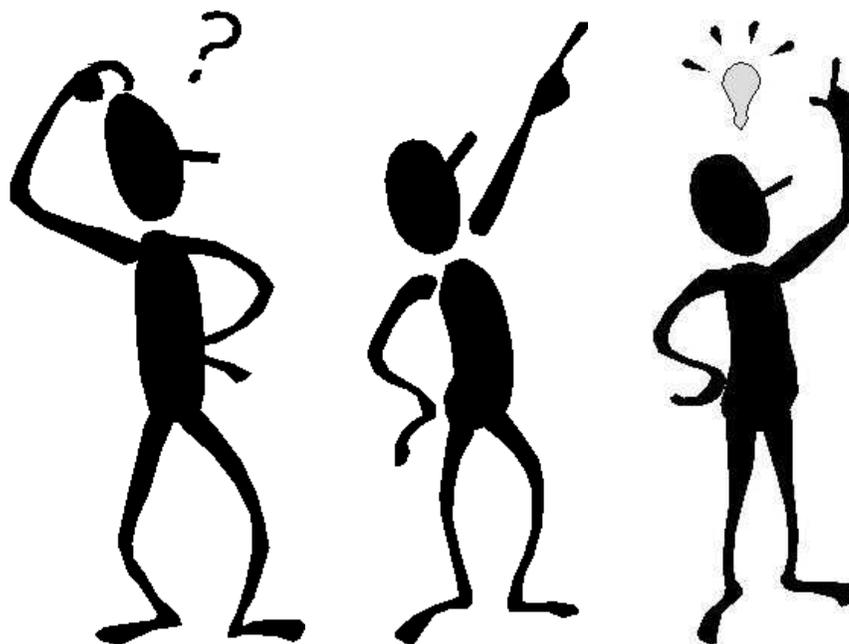
mit Ortsteil Kälbertshausen

Ämtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.net, www.gsvertrieb.net.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

Herzliche Einladung zur Bürgerversammlung 2013



**am Sonntag, 20. Januar 2013, um 14.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt**

- Ehrungen
- Informationen
- Kommunalpolitische Gespräche

Bewirtung durch die Alterswehr der
freiwilligen Feuerwehr

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Fehrenbach	9205-12
Daniela.Fehrenbach@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-13
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-14
Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	1668
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer 07263/408282
 Mobiltelefon 0171/5569304
 E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
 Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

752

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten: 06261/84-0

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910

AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen 06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0

Störungsstelle in Öhringen 07941/ 932-0

Störungsstelle Kabelfernsehen

Primacom 06131/944-0

zentr. Störungsstelle 0180/5221616

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Stv. Stefanie Zimmermann 06261/7204

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
 Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder
Hüffenhardt
 Leiterin Frau Schuh 1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
 Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Praxis Dr. Johmann 1338

Brunnen-Apotheke

Reinhold Fuchs 1488

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Geörg 334

Tierarztpraxis

Dr. Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
				Mi.	16.30-18.00 Uhr
				Jeden 1. Samstag im Monat von	11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	Do.	14.00-16.00 Uhr	Bücherei Kälbertshausen	Mi.	17.00-19.00 Uhr
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr
			„Gänsgarten“ von Mai bis Oktober		

Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Abwasserbescheide für die Abrechnung der Jahre 2010, 2011 und 2012 werden in der KW 4 versandt

Das umfangreiche Erhebungsverfahren im Rahmen der Einführung der getrennten Abwassergebühr und die notwendigen Nacharbeiten Ihrer Gemeindeverwaltung konnten zum Ende des Jahres 2012 abgeschlossen werden.

Die Jahresendabrechnung für die neue Schmutz- und Niederschlagswassergebühr der Jahre 2010, 2011 und 2012 werden Ihnen in der 4. Kalenderwoche zugehen.

Der Abrechnungsbetrag ist fristgerecht an den Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach zu entrichten. Die Fälligkeit entnehmen Sie dem Gebührenbescheid.

Die auf der Abrechnung verrechneten Abschläge sind Abschlagsanteile für Abwasser, die in den Jahren 2010, 2011 und 2012 einbehalten wurden.

Grundstückseigentümer, für deren Grundstück bisher keine Abwassergebühr erhoben wurde (Neubaugrundstücke, versiegelte Grundstücke ohne Frischwasseranschluss [Garagengrundstücke etc.]), erhalten ihren Gebührenbescheid zu einem späteren Zeitpunkt.

Bei Änderungen bezüglich der Jahresendabrechnung (versiegelte Fläche) wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Haßmersheim, Frau Braun, Tel. 06266/791-52.

Ihre Gemeindeverwaltung

Glückwünsche

zum Geburtstag



in Hüffenhardt

23.1.2013

Frau Gertrud Reinmuth, zum 79. Geburtstag

24.1.2013

Frau Elvira Freudenberger, zum 78. Geburtstag

zur Geburt



28.12.2012

Bastian Tim, Sohn von Eberhard und Gabriela Zimmermann geb. Schwager, Hüffenhardt

Wir gratulieren ganz herzlich!

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Fr., 18.1.	KKS Hüffenhardt	JHV	Schützenhaus
Fr., 18.1.	Ev. Kirchengemeinde Hü + Kä	Männervesper	Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt
So., 20.1.	Gemeinde	Bürgerversammlung	MZH Hüffenhardt

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 18.1. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
- Sa. 19.1. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- So. 20.1. Stauer-Apotheke, Rappenauser Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
- Mo. 21.1. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
- Di. 22.1. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
- Mi. 23.1. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050
- Do. 24.1. Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 18.1. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach, Tel. 06261/2630
- Sa. 19.1. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1a, Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/62343
- So. 20.1. Apotheke am Henschelberg, Am Henschelberg 80, Mosbach, Tel. 06261/914614
- Mo. 21.1. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim, Tel. 06261/97450
- Di. 22.1. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach, Tel. 06261/16921

Mi. 23.1. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach,

Tel. 06261/5555

Do. 24.1. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach-Neckarelz,

Tel. 06261/60595

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo., 21.1. Gelber Sack



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Grundbuchamt

Die Grundbuchtage mit Herrn Notar Peter finden jeweils **donnerstags** ab ca. 10.30 Uhr im Rathaus Hüffenhardt statt.

Im Januar ist der Grundbuchtage auf den 24.1. festgelegt. Sollten Sie einen Termin benötigen, melden Sie sich bitte kurz telefonisch unter Tel. 9205-15 bei Frau Vogt. Vielen Dank.

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Hüffenhardt

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 18.1.2013, um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Abteilung Kälbertshausen

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Freitag, 18.1.2013, um 19.00 Uhr zu einer Übung/Winterfeier.

Jugendfeuerwehr

Die Kameraden der Jugendfeuerwehr treffen sich am Mittwoch, 23.1.2013, um 18.30 Uhr zu einer Übung.

Vom Gemeinderat



Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 22. Januar 2013

Am Dienstag, den 22. Januar 2013 findet um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum des Wohn- und Pflegezentrums Hüffenhardt eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Fragen der Einwohner
2. Spenden und Sponsoring; Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
3. Antrag des KKS Hüffenhardt 1924 e.V. auf Zuschuss zur Umrüstung von zwei Schießständen auf elektronische Scheibenanlagen
4. Beschlussfassung über die Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Kosten der Erhebung und des Einzugs der Abwassergebühren durch den Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach
5. Spielplätze
hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Instandsetzung der Spielplätze
6. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Vergabe der Dachdeckerarbeiten
7. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Vergabe der Blechnerarbeiten
8. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Beratung und Beschlussfassung über Planungsdetails

9. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des als Fußweg geplanten Grundstücks Flst. Nr. 11594/1 in der Uhlandstraße
10. Baugesuche
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens Neubau Wohnhaus und Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 11818, Max-Liebermann-Straße 17, Hüffenhardt
11. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
12. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
Fragen der Einwohner

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, den 18. Januar 2013 im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Walter Neff, Bürgermeister

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 23. Oktober 2012

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Verabschiedung des Leiters der Bücherei Hüffenhardt Gerhard Fleig
3. Forstbetriebsplanung 2013;
 - 3.1. Beratung und Beschlussfassung des Forstbetriebsplans 2013
 - 3.2. Beratung und Beschlussfassung der Holzpreise 2013
4. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Vergabe der Erd-, Beton und Maurerarbeiten
5. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Auftragserteilung für die Statikberechnungen
6. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Auftragserteilung zur Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
7. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Auftragserteilung Busbeförderung
8. Baugesuche
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgenden Baugesuchen:
 1. Befristete Genehmigung zur Aufstellung eines Büro-Containers auf dem Parkplatz gegenüber des Bürgerhauses Kälbertshausen, Flst. Nr. 3137, Am Kirschenrain, Kälbertshausen
 2. Neubau des Kindergartens, Flst. Nr. 11367, Mühlweg 3, Hüffenhardt
 3. Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage im Kenntnisgabeverfahren mit Abweichung, Flst. Nr. 11796, Carl-Maria-von-Weber-Straße 6, Hüffenhardt
 4. Neubau einer Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 11681, Karl-Schramm-Straße 8, Hüffenhardt
 5. Neubau eines Wohnhauses mit Nagelstudio im UG und Doppelgarage im Kenntnisgabeverfahren mit Befreiungsantrag, Flst. Nr. 11797, Max-Liebermann-Straße 12, Hüffenhardt
9. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum; Ausschreibung 2013;
hier: Beratung und Beschlussfassung für die Antragstellung auf Fördermittel für den Dorfplatz Kälbertshausen sowie Beratung und Betreuung durch das Ingenieurbüro für Kommunalplanung Mosbach
10. Neubeschaffung einer Serveranlage für die Verwaltung
11. Stellungnahme zur Sanierung „Ortskern Helmstadt“ in Helmstadt-Bargen im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange
12. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
13. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Ein Bürger stellt die grundsätzliche Frage, warum die Sitzungen bereits um 18.30 Uhr beginnen. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies in der Geschäftsordnung des Gemeinderates geregelt ist. Weitere Fragen kommen nicht aus dem Zuhörerraum.

Zu Punkt 2

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister ganz besonders den bisherigen Büchereileiter der Gemeindebücherei Hüffenhardt, Gerhard Fleig.

Herr Fleig hat zu Beginn der Sommerferien die Büchereileitung aus Altersgründen abgegeben. Auf die Annonce im Amtsblatt hin konnte innerhalb kürzester Zeit ein neues Führungspersonal gefunden werden. Martina Reinhold und Heiko Betz führen die Gemeindebücherei fort. Am Sonntag, 9. Dezember, findet ein Tag der offenen Tür statt. 1975 übernahm Gerhard Fleig die Bücherei von Emil Deser. Immer montags zwischen 17 und 18 Uhr öffnete er die Türen des Büchereikellers und versorgte hauptsächlich unsere Kinder und Jugendlichen mit entsprechender Literatur. In all den Jahren hegte und pflegte er die Bücherei und ist stets maßvoll mit den vorhandenen und zu gewährenden Ressourcen, sowohl in materieller als auch in finanzieller Hinsicht, umgegangen, so der Bürgermeister.

Bürgermeister Neff bedankt sich im Namen der Gemeinde ganz herzlich und überreicht als kleine Anerkennung ein Glaswappen der Gemeinde, einen Heimatkalender „Unser Land“ sowie einen Blumenstrauß für die Gattin. Er wünscht Herrn Fleig weiterhin alles Gute bei bester Gesundheit.

Zu Punkt 3

Bürgermeister Neff begrüßt den Leiter der Forstbetriebsleitung Schwarzach, Herrn Forstdirektor Hellmann sowie Forstrevierleiter Winterbauer, die den Tagesordnungspunkt ausführen.

Herr Hellmann erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation den aktuellen und geplanten Einschlag und blickt ebenfalls zurück auf das vergangene Forstwirtschaftsjahr. Im Jahr 2011 wurden 3.204 Festmeter Holz eingeschlagen, etwas weniger als die Fortseinrichtung vorsieht. Dennoch konnte ein Gewinn von 103.207 Euro erzielt werden. Hellmann bezeichnet das Jahr 2011 als „Superjahr“.

Im FWJ 2012 sind bis dato 3.513 Festmeter eingeschlagen worden. Die größte Menge, rd. 2.700 Fm, konnte mit dem Einschlag von Buchenholz erzielt werden, da die Nachfrage auf dem Markt im Moment vorhanden ist. Als Großabnehmer von Buchenholz aus der Gemeinde sind die Fa. Pollmeier, Fa. Atlas Timber aus Dänemark sowie die Fa. Central Sticks bzw. Euro Sticks aus Frankreich/Tschechien zu erwähnen. Auch 2012 wird mit einem Überschuss von rund 30.000 € gerechnet.

Im Forstwirtschaftsjahr 2013 geht die Planung von einem Gesamteinschlag von rund 3.000 Festmetern aus. Die Holzeinschläge sind in folgenden Distrikten geplant:

• Distrikt V, 1 (Pfaffenloch)	435 Efm
• Distrikt V, 2 (Dienern)	350 Efm
• Distrikt V, 6 (Mittelklinge)	40 Efm
• Distrikt V, 7 (Breitentrieb)	375 Efm
• Distrikt V, 11 (Mosbacher Suhle)	650 Efm
• Distrikt V, 21 (Häldenwald)	550 Efm
• Distrikt II (Hinterer Mühlwald)	50 Efm
• Distrikt III (Weilderforlen)	400 Efm
• Distrikt VIII (Pfaffenbusch)	150 Efm
	3.000 Efm

Daraus, sowie aus der weiteren Betriebsplanung resultierend, ist ein Überschuss in Höhe von rd. 53.500 € zu erwarten. Diese positiven Ergebnisse sind natürlich auch auf die gute Arbeit der beiden Waldarbeiter zurückzuführen.

Revierleiter Winterbauer informiert und empfiehlt, aufgrund kontinuierlich gestiegener Aufarbeitungskosten im Gab- und Brennholzbereich die Holzpreise geringfügig anzupassen. Er schlägt vor, den Gabholzpreis von 58,- € je Doppelster auf 60,- € zu erhöhen und das Brennholz künftig ebenfalls für 60,- € pro Ster zu verkaufen. Die Preise im Polterholzbereich bleiben unverändert!

Ortsvorsteher Georg informiert aus der Sitzung des Ortschaftsrates zu diesem Punkt und gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat den Forstbetriebsplan 2013 zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

Gemeinderat Bödi erkundigt sich, warum über die Holzpreise in der Ortschaftsratsitzung nicht gesprochen wurde. Sowohl Revierleiter als auch Bürgermeister führen hierzu an, dass dies ihrerseits unbeabsichtigt war, außerdem hat sich auch kein Ortschaftsratsmitglied danach erkundigt, und dass die Preise, bis auf die geringfügige Anpassung, stabil bleiben.

Umfassend informiert und ohne weitere Aussprache fasst das Gremium folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Forstbetriebsplan 2013.
Der Gemeinderat beschließt, die Holzpreise für das Gabholz auf 60,- € je Doppelster und für Brennholz auf 60,- € je Ster anzuheben.
- 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen -

Zu Punkt 4

Die Ausschreibung der Erd-, Beton- und Maurerarbeiten für den Neubau der ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt erfolgte am 5. Oktober 2012 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg. Submission war am 17. Oktober 2012 im Rathaus. An der Ausschreibung beteiligten sich 12 Firmen, 10 davon gaben zum Submissionstermin ein Angebot ab. Die rechnerische Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotspreis
Bieter 1	105.245,62 €
Bieter 2	110.858,57 €
Bieter 3	111.219,91 €
Bieter 4	111.378,05 €
Bieter 5	115.201,64 €
Bieter 6	116.142,51 €
Bieter 7	124.922,27 €
Bieter 8	125.742,54 €
Bieter 9	128.128,72 €
Bieter 10	132.223,80 €

Bieter 1 ist geeignet und zuverlässig und auch in der Lage, die Bauarbeiten im vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Die Ausschreibung liegt erfreulicherweise unter dem Kalkulationspreis der Kostenberechnung von 137.445 Euro, so der Vorsitzende.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an den günstigsten Bieter, Fa. Wolfgang Kretz aus Mosbach, zum Angebotspreis von 105.245,62 Euro zu erteilen.
- einstimmig -

Zu Punkt 5

Bürgermeister Neff verweist auf die Verwaltungsvorlage und führt aus, dass die Planungen zum Neubau der ev. Tageseinrichtung für Kinder von einem Statiker überprüft werden müssen. Dieser muss von der Gemeinde nach den Vorgaben der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) ausgewählt werden. Aufgrund der Auftragssumme kann eine freie Vergabe erfolgen. Der Verwaltung liegen drei Angebote von Bewerbern vor, die im Bereich Holzbau langjährige Erfahrungen aufweisen. Das Architekturbüro Müller hat bereits mit allen drei Bewerbern zur Zufriedenheit der Bauherren zusammengearbeitet. Das Honorar liegt bei Beauftragung aller Leistungsphasen bei 24.975,11 Euro. Es ist durchaus möglich, dass manche Leistungsphasen noch entfallen können und somit das Honorar entsprechend günstiger wird. Aufgrund seiner Größe und Erfahrung kann das Büro Grill eine zeitnahe Umsetzung des Planungsauftrages gewährleisten, deshalb schlägt der Bürgermeister vor, den Auftrag an das Büro zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an das Büro Grill aus Bad Rappenau zum Angebotspreis von 24.975,11 Euro zu erteilen.
- einstimmig -

Zu Punkt 6

Um dem Arbeitsschutz Rechnung zu tragen, ist es erforderlich, auf Baustellen einen sogenannten Sicherheits- und Gesundheitschutzkoordinator (SiGeKo) einzusetzen, so der Vorsitzende. Dieser wird in der Planungs- und Ausführungsphase des Bauvorhabens tätig. Andrea Müller, vom zuständigen Architekturbüro Müller aus Aglasterhausen, besitzt die entsprechende Qualifikation, die Aufgaben eines SiGeKos auszuführen. In der Regel werden von den SiGeKos die entsprechenden Honorarempfehlungstabellen der Ingenieurkammer Baden-Württemberg angewandt. Dies würde ein Honorar von rund 10.000 Euro bedeuten. Frau Müller hat ein Pauschalangebot von 2.500 Euro zzgl. Mehrwertsteuer und Nebenkosten unterbreitet. Durch die Vorarbeiten des Büros und die Verwen-

dung der entsprechenden Pläne kann ein erheblicher Zeitaufwand eingespart und die Kosten dementsprechend reduziert werden. In Anbetracht dieser Möglichkeit schlägt Bürgermeister Neff vor, Frau Müller damit zu beauftragen.

Ohne weitere Aussprache fasst das Gremium folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, Frau Andrea Müller als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator einzusetzen. Der Gesamtpreis des Auftrages beträgt 2.975 Euro.
- einstimmig -

Zu Punkt 7

Bürgermeister Neff verweist auf die Verwaltungsvorlage und erläutert diese nachstehend.

Wegen dem Abriss des bisherigen Kindergartengebäudes ist der Umzug der Kindergartenkinder in die ehemaligen Räumlichkeiten des Kindergartens Kälbertshausen erforderlich. Aus Hüffenhardt besuchen derzeit 35 Kinder die TeKi, aus Kälbertshausen sind es 18 und aus Wollenberg 4 Kinder.

Der Transport der Wollenberger Kinder wird nach wie vor von Andrea Baz durchgeführt, der Transport der Hüffenhardter Kinder muß durch ein Busunternehmen erfolgen. Auf Vorschlag des örtlichen Busunternehmens wurde nach Verhandlung mit diversen weiteren Unternehmen die Fa. Kleinbusse H. Paul aus Mosbach um ein Angebot gebeten. Die Firma besteht seit über 40 Jahren und fährt insbesondere Menschen der Johannes-Diakonie. Auch Kindergartenkinder transportiert das Unternehmen, sodass auch hier eine langjährige Erfahrung nachgewiesen werden kann.

Die Beförderung der Kinder richtet sich nach dem Anforderungskatalog für Kraftomnibusse und Kleinbusse, die zur Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern besonders eingesetzt werden.

Nach diesen Vorschriften ist es erforderlich, dass jedes Kind einen Sitzplatz mit Anschnallgurt hat.

Kindersitze und Begleitpersonen sind grundsätzlich empfohlen, aber nicht zwingend vorgeschrieben.

Nur auf wenigen Linien werden Begleitpersonen eingesetzt, hauptsächlich beim Transport von behinderten Menschen, nicht aber bei der Beförderung von Kindergartenkindern. Anschnallgurte in Form von Beckengurten sind in den Bussen enthalten; Eltern können den Kindern aber gerne einen Kindersitz mitgeben. Erfolgt dies nicht, erklären sich die Eltern ausdrücklich damit einverstanden, dass die Kinder auch ohne Kindersitz im Bus mitfahren dürfen. Die Fa. Paul bietet an, zum Preis von 125,- € zzgl. MwSt. pro Fahrtag die Kinder morgens nach Kälbertshausen zu bringen und jeweils zum Ende der Regel- bzw. VÖ-Gruppe abzuholen.

Zusätzlich ist es erforderlich, die Hüffenhardter Kinder der Regelgruppe mittags wieder nach Kälbertshausen zu fahren. Diese Fahrten könnten von Andrea Baz übernommen werden, weil man davon ausgeht, daß die Anzahl der Kinder am Nachmittag wesentlich geringer sein wird als am Vormittag und somit ihr Kleinbus ausreichen würde. Frau Baz übernimmt inzwischen schon den Transport der Kälbertshäuser und Wollenberger Kinder zur TeKi nach Hüffenhardt. Die Abrechnung erfolgt nach den Konditionen im bereits bestehenden Beförderungsvertrag, 13,60 € zzgl. MwSt. für die erste Fahrt und 10,- € zzgl. MwSt. je weitere Fahrt.

Das Gremium zeigt sich mit den Ausführungen einverstanden und fasst daraufhin folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, das Busunternehmen H. Paul aus Mosbach sowie Andrea Baz aus Bad Rappenau-Wollenberg mit der Beförderung der Kindergartenkinder zu den oben genannten Konditionen zu beauftragen.

- einstimmig -

Zu Punkt 8

8.1 Für die Unterbringung des Büros der TeKi-Leitung sind die vorhandenen Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens in Kälbertshausen nicht ausreichend. Deshalb ist die Aufstellung eines Bürocontainers auf dem Parkplatz gegenüber dem Bürgerhaus, Flst.-Nr. 3137, Am Kirschenrain, erforderlich. Die Aufstellung des Containers ist bis 31.3.2014 befristet, bis dahin muss der Umzug wieder zurück an den Mühlweg erfolgt sein

Während dieser Zeit fallen zwei bis drei Stellplätze des Parkplatzes weg.

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung am 18. Oktober seine Zustimmung erteilt.

- 8.2 Die Gemeinde beabsichtigt den Neubau der ev. Tageseinrichtung am Mühlweg in Hüffenhardt. Über den Bau und die Ausführung wurde bereits mehrfach ausführlich diskutiert; entsprechend den Vorgaben der August-Sitzung wurde der Kindergarten nun geplant. Die Angrenzer haben dem Vorhaben bereits zugestimmt.
- 8.3 Die Bauherren planen den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Kenntnissgabeverfahren auf dem Grundstück Flst.-Nr. 11796, Carl-Maria-von-Weber-Str. 6, in Hüffenhardt. Hinsichtlich der Dachneigung weicht das Bauvorhaben geringfügig von den Vorgaben des Bebauungsplanes ab, fügt sich aber dennoch in die Umgebungsbebauung ein, sodass das Einvernehmen der Gemeinde erteilt werden kann.
- 8.4 Der Bauherr beabsichtigt die Errichtung einer weiteren Garage auf seinem Grundstück Flst.-Nr. 11681, Karl-Schramm-Str. 8 in Hüffenhardt. Bauordnungsrechtlich ist die Garage grundsätzlich genehmigungsfrei, bauplanungsrechtlich entspricht sie nicht in vollem Umfang den Festsetzungen des Bebauungsplans Berg und Haag links II. Generell sind in diesem Bereich keine Flachdachgaragen zugelassen. Auch die vorgeschriebene Grundflächenzahl wird durch die weitere Garage überschritten, sodass für die genannten Abweichungen eine Befreiung erforderlich ist. Die Befreiung kann unter der Maßgabe erteilt werden, dass das Flachdach zu begrünen ist und die Festsetzungen im Bebauungsplan nicht mehr zeitgemäß sind. Da das Bauvorhaben durchaus städtebaulich vertretbar ist, schlägt der Bürgermeister vor, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
- 8.5 Die Bauherren planen den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Nagelstudio und Doppelgarage auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 11797, Max-Liebermann-Str. 12 in Hüffenhardt. Das Bauvorhaben wird ebenfalls im Kenntnissgabeverfahren durchgeführt. Allerdings überschreitet die geplante Garageneinfahrt die vorgeschriebene Länge laut Bebauungsplan, wodurch eine Befreiung von den Festsetzungen erforderlich wird. Durch die verlängerte Einfahrt kann die Garage in den rückwärtigen Bereich versetzt werden und beeinträchtigt dadurch nicht das Sichtfeld im Kreuzungsbereich. Gleichzeitig kann die Einfahrt als Stellplätze für das Nagelstudio genutzt werden. Da sich auch dieses Vorhaben in die Umgebungsbebauung einfügt, kann auch hier das erforderliche Einvernehmen erteilt werden.

Über die oben näher beschriebenen Bauvorhaben wurde en bloc abgestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen der Gemeinde zu den oben genannten Bauvorhaben.

- 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme -

Zu Punkt 9

Bereits in der Ortsbegehung und auch während der Klausurtagung hat sich das Gremium ausführlich mit der Dorfplatzgestaltung in Kälbertshausen befasst. Aktuell geht es darum, die Gestaltungsvariante für den ELR-Antrag festzulegen. In der vergangenen Ortschaftsratsitzung wurden die durch das Ingenieurbüro für Kommunalplanung angefertigten Varianten detailliert besprochen und diskutiert.

Der Bürgermeister erläutert anhand der beiden Planskizzen (Anlagen 1 und 2) die Maßnahme und geht auch auf die veranschlagten Kosten ein. Bei Variante 1 dreht es sich um eine Gesamtsumme von 284.000 Euro, bei Variante 2 geht es um eine Gesamtsumme von 332.000 Euro. Einziger Unterschied zwischen Vorschlag 1 und 2 ist das Rückversetzen der Stützmauer auf die Grundstücksgrenze (Variante 2), sodass dadurch ein etwas größerer Platz entsteht, aber im Gegenzug auch eine höhere Quadermauer angefertigt werden muss, die zusätzliche Kosten verursacht.

Ortsvorsteher Geörg berichtet, dass sich der Ortschaftsrat, nach Abwägung aller Vor- und Nachteile, für die kostengünstigere Variante entschieden hat.

Einige Gremiumsmitglieder greifen den Gedanken auf, bei der Dorf-

platzgestaltung die „Busumfahrung Bangert“ zu integrieren. Dieser Vorschlag wurde bereits mehrfach in Ortschaftsratsitzungen diskutiert. Man ist hierbei zu dem Entschluss gekommen, dass das vorhandene Grundstück nicht die entsprechende Größe aufweist und auch der Dorfplatzcharakter dadurch verloren gehen würde. Ebenso reichen die veranschlagten finanziellen Mittel dafür nicht aus.

Gemeinderat Luckhaupt verlangt um Aufnahme der folgenden Kritik ins Protokoll:

Gemeinde- und Ortschaftsrat Luckhaupt kritisiert den Ortsvorsteher, dass er übertragene Aufgaben nicht ausführen würde. Gerade wegen der Busumfahrung wurde er gebeten, mit der Eigentümerin des angrenzenden Grundstücks Kontakt aufzunehmen, ob diese zu einem Verkauf bereit wäre. Auf Nachfrage beim Ortsvorsteher habe er dies aber nicht gemacht.

Im Gremium wird hitzig und ausgiebig über das Thema Busumfahrung und generell über die Gestaltung des Dorfplatzes diskutiert. Abschließend führt Bürgermeister Neff aus, dass Details bei der Dorfplatzgestaltung immer noch geändert werden können, da die heute diskutierten Varianten nicht zementiert sind und auch die Kostenfrage im Auge behalten werden muss.

Schließlich wird folgender

Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, den Dorfplatz laut Variante 1 zu gestalten. Die vorgesehene Überdachung soll von 6 Metern auf 8 Metern erweitert und die Zufahrt eventuell um 1 Meter verlegt werden.

- 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung -

Im Anschluss gibt Gemeinderat Luckhaupt eine persönliche Stellungnahme zu seinem Abstimmungsverhalten bei diesem Tagesordnungspunkt ab. Die Stellungnahme ist als Anlage 3 beigefügt.

Zu Punkt 10

Bürgermeister Neff führt aus, dass der im Jahr 2006 installierte Server im Rathaus mittlerweile seine Kapazitätsgrenze erreicht hat und deshalb eine Ersatzbeschaffung dringend erforderlich ist.

Aufgrund der immer größer werdenden Datenmenge und der ständige Fortschritt im IT-Bereich, muss auch die technische Ausstattung in der Verwaltung entsprechend angepasst werden. Im Schnitt rechnet man bei einer Serveranlage mit einer Lebensdauer von drei bis max. vier Jahren, um keinerlei Risiken im Bereich der Technik und der Datensicherheit einzugehen. Anhand dieser zeitlichen Vorgabe ist erkennbar, dass die Anlage mit einem Alter von sechs Jahren bis aufs Letzte ausgereizt ist. Mittlerweile treten auch verstärkt Probleme bei der Datensicherung auf, sodass auch hier dauerhaft keine ordnungsgemäße Speicherung mehr gewährleistet werden kann. Die Verwaltung holt derzeit mit Unterstützung von Systembetreuer Matthias Hafner Angebote von Computerfirmen ein. Für die Beschaffung müssen Kosten von rund 5.000 € kalkuliert werden. Im Haushalt ist bereits ein Ansatz von 4.000 € eingestellt; insoweit würde eine überplanmäßige Ausgabe entstehen.

Im Einwohnermelde-/Passamt ist für die Ausstellung der vorläufigen Dokumente ein neuer Drucker sowie Scanner erforderlich. Das jetzige Gerät entspricht nicht mehr den Vorgaben der Bundesdruckerei. Dies ist jedoch kein alleiniger Grund für eine Ersatzbeschaffung. Die Druckqualität lässt immer mehr nach, sodass mit einem Totalausfall gerechnet werden muss. Das Gerät konnte vor ca. 2 Jahren kurzfristig gebraucht gekauft werden, eine Überprüfung durch eine Fachfirma wäre wirtschaftlich nicht vertretbar. Kombigeräte, wie das Seitherige, werden von der Bundesdruckerei nicht mehr empfohlen. Vor diesem Hintergrund sollte die Beschaffung schnellstmöglich erfolgen. Die Preisspanne für den entsprechenden Drucker liegt bei 379,- € bis 750,- €; beim Scanner bewegt sie sich zwischen 430,- € und 900,- €.

Umfassend informiert fasst das Gremium folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Beschaffung eines Servers mit Zubehör, eines Druckers und eines Scanners für das Einwohnermelde-/Passamt an den jeweils günstigsten Bieter zu erteilen.

- einstimmig -

Zu Punkt 11

Die Gemeinde Hüffenhardt ist im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Ortskern Helmstadt“ von der Gemeinde Helmstadt-Bargen als

Träger öffentlicher Belange angehört worden. Die Sanierungsmaßnahme beeinträchtigt die Gemeinde nicht, deshalb schlägt der Bürgermeister vor, eine positive Stellungnahme seitens der Gemeinde abzugeben.

Über die Vorgehensweise ist im Gremium zustimmende Kenntnisnahme zu verzeichnen.

Zu Punkt 12

Bürgermeister Neff informiert über Folgendes:

- Von der Stadt Bad Rappenau wurde die Gemeinde über die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Bad Rappenau-Kirchardt-Siegelsbach mit Schreiben vom 4. Oktober informiert. In der Juli-Sitzung hat sich der Gemeinderat bereits im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange mit dieser Änderung auseinandergesetzt und keine Bedenken und Anregungen vorgebracht.
- Beim KKS-Gerümpelschießen hat sich eine Mannschaft vom Gemeinderat beteiligt. Die Schützen Heiko Hagner, Marco Kratz und Frank Stark belegten einen hervorragenden 2. Platz.
- Beim Herrichten der Räumlichkeiten des Kindergartens Kälbertshausen mussten kurzfristig zwei neue Heizkörper gegen die alten getauscht werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 1.500 €. Die Fa. Sanitär Hofmann aus Hüffenhardt wurde damit beauftragt.
- Für den Umzug der Teki nach Kälbertshausen sind noch dringend freiwillige Helfer gesucht. Wer noch kurzfristig Zeit hat, soll sich bitte bei Leiterin Schuh melden.
- Der Termin zur Wiedereröffnung der Gemeindebücherei wurde auf Sonntag, 9. Dezember festgelegt. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür kann die Bevölkerung zwischen 14 bis 17 Uhr die Bücherei besichtigen.
- Am kommenden Wochenende ist Kerwe in Hüffenhardt. Allerdings Kerwe-Treiben ist in und um den Bereich der Mehrzweckhalle geboten.

Zu Punkt 13

Seitens der Zuhörer bestehen zum Ende der Sitzung keine Fragen.

Bürgerversammlung am 20. Januar 2013

Unsere jährliche Bürgerversammlung findet am **Sonntag, 20. Januar, um 14.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle** statt.

Wie immer werden in diesem Rahmen Ehrungen der Gemeinde stattfinden. So werden u. a. erfolgreiche Sportler des Jahres 2012 sowie verdiente Blutspender geehrt. Informationen und Gespräche über aktuelle Projekte in der Gemeinde stehen ebenfalls auf der Agenda wie der Blick auf die „Bilder des Jahres 2012“ und die Presseschau. Namens des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie sonst Interessierten recht herzlich dazu eingeladen.

Walter Neff, Bürgermeister

Mehrzweckhalle belegt

Wegen der alljährlichen Bürgerversammlung ist die Mehrzweckhalle von **Samstag, 19.1. bis Montag, 21.1.2013** durchgehend gesperrt!
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Der Schornsteinfeger informiert

Am Freitag, 18.1.2013, wird in Kälbertshausen mit der Schornsteinreinigung begonnen. Dies ist nur ein informativer Hinweis. Genaue Reinigungstermine werden bei Nichtanwesenheit durch Zettelanhang bekannt gegeben bzw. können telefonisch abgesprochen werden.

Wolfgang Engel, Tel. 06262/4091

Landesfamilienpass 2013

Die neuen Gutscheinkarten sind eingetroffen und können im Rathaus, Zimmer 2, unter Vorlage des Landesfamilienpasses abgeholt werden.

Mit dem Landesfamilienpass und den jährlich neu erscheinenden Gutscheinkarten können Familien derzeit bis zu 19-mal kostenlos

oder zu einem ermäßigten Eintritt die staatl. Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen.

Mittlerweile bieten auch viele nicht staatliche und kommunale Einrichtungen einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt an (in unserem Bereich z.B. das Auto & Technik Museum Sinsheim e.V.).

Neu ist u. a. auch der Gutschein für das Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen u. Senioren (www.sozialministerium-bw.de) sind unter „Familien mit Kindern“, „Leistungen für Familien“, „Landesfamilienpass“ eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten u. Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Hier nochmal die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses:

Familien mit mind. 3 kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben

Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind und Familien, die Harz IV- bzw. kinderschulgeldberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig und kann beim Bürgermeisteramt, Zimmer 2, beantragt werden.

Aus dem Ordnungsamt

Probleme mit Hinterlassenschaften der Hunde

... Nein, wir haben nichts gegen Hunde - grundsätzlich haben wir damit auch kein Problem. Aber gerade während der Weihnachtsferien häuften sich im Bereich der Goethestraße hoch und auf dem Bolzplatz (der ja eigentlich für Jugendliche gedacht ist) die Hinterlassenschaften der Hunde.

Bitte nutzen Sie die Tüten, die überall zu finden sind. Ein gewisses Maß an Verantwortungsbewusstsein ist selbst für die Hundehaltung notwendig ...!

Winterdienst

So ein bisschen hat er nun doch Einzug gehalten der Winter ... Mit den Wintertagen kommen für alle Bürger wieder eine Reihe von Verpflichtungen im Rahmen des Räum- u. Streudienstes.

Für die meisten ist die Ausführung der damit verbundenen Aufgaben eine Selbstverständlichkeit geworden - dafür wollen wir an dieser Stelle auch mal Danke sagen.

Denken Sie bitte auch in diesem Winter daran die Gehwege entsprechend zu räumen und die vereisten Wege zu streuen.

Bitte verzichten Sie im Interesse unserer Umwelt soweit möglich auf Streusalz und verwenden Sie stattdessen abstumpfendes Material.

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden Ihnen dankbar sein, wenn der Winterdienst ungehindert erfolgen kann.

Wir bitten daher alle Autofahrer, darauf zu achten, dass in sehr engen Gassen auch ohne zusätzliche Beschilderung schon von Gesetzes wegen Parkverbot besteht.

Unsachgemäß geparkte Fahrzeuge behindern nicht nur den Winterdienst bzw. die Müllabfuhr sie können auch beschädigt werden. Diesen Ärger können wir uns alle ersparen.

Wir bitten außerdem um Ihr Verständnis, dass der Winterdienst nicht an allen Orten gleichzeitig zum Einsatz kommen kann und nach den im Räumungsplan festgelegten Dringlichkeitsstufen erfolgt.

Wir bedanken uns für ihr Verständnis und wünschen Ihnen noch schöne, unfall -u. störungsfreie Wintermonate.

Bürgergabholz anmelden

Ab sofort kann das Bürgergabholz im Rathaus (Tel. 9205-0) angemeldet werden. Der Preis beträgt **60,- Euro** je Doppel Str.

Altkleidersäcke eingetroffen

Ab sofort können die Altkleidersäcke zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus abgeholt werden.

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag 2013

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag 2013 in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich, nicht telefonisch beim Bürgermeisteramt Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, bis zum 19. Februar 2013 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

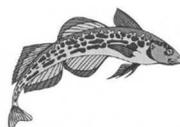
- jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr
- Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon: 06261/82231
- Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach
- Bad Rappenau
- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat: 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon: 07264/922312
- Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Fischverkauf in Hüffenhardt

Bereits wieder seit dem 15. September 2012 findet auf dem Champvansplatz (Parkplatz gegenüber der Pizzeria) in Hüffenhardt immer mittwochs von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr ein Fischverkauf statt.

Nutzen Sie diese Möglichkeit jede Woche frischen Fisch kaufen zu können ohne wegfahren zu müssen! Für eine kleine Gemeinde wie Hüffenhardt ist dies nicht unbedingt üblich.



Papier-Lohnsteuerkarte wurde abgelöst

Am 1. Januar kam „ELStAM“

Am 1. Januar 2013 war es so weit: Die Papier-Lohnsteuerkarte wird nach mehr als 85 Jahren durch das elektronische Abrufverfahren „ELStAM“ abgelöst. ELStAM steht für E-lektronische L-ohnsteuer A-bzugs M-erkmale. Für den Umstieg von der Papierform zum elektronischen Abrufverfahren steht den Arbeitgebern das ganze Jahr 2013 zur Verfügung. Die Arbeitgeber können den für sie geeigneten Zeitpunkt für den Sprung ins elektronische Verfahren im Laufe des Jahres 2013 selbst bestimmen. Sobald aber der Arbeitgeber in das elektronische Verfahren einsteigt, sind für ihn nur noch die ELStAM-

Daten maßgebend. Mit dem Umstieg verliert die Papier-Lohnsteuerkarte ihre bisherige Bedeutung.

Damit der Umstieg für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer möglichst reibungslos verläuft, sollten Sie Folgendes beachten: „Wer mit der ersten elektronischen Lohnabrechnung keine böse Überraschung erleben möchte, muss seine Freibeträge zum Beispiel als Berufspendler für das Jahr 2013 neu beantragen“, erläutert die Pressereferentin des Finanzamtes Heidelberg, Anja Böhm.

Hierbei handelt es sich um keine Besonderheit des neuen Verfahrens.

„Freibeträge mussten auch bisher schon jährlich neu beantragt werden. Lediglich in den letzten beiden Jahren galten die Freibeträge, die auf der Papier-Lohnsteuerkarte des Jahres 2010 ausgewiesen waren, ausnahmsweise im Folgejahr weiter“, so Böhm. Vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist nicht mehr gegenwärtig, dass die Freibeträge jährlich neu zu beantragen sind.

Wer seine Freibeträge nicht neu beantragt, läuft Gefahr, nach dem Einstieg seines Arbeitgebers in das elektronische Verfahren netto weniger in der Lohntüte zu haben.

Zur Vermeidung langer Wartezeiten empfiehlt Anja Böhm den Antrag auf Lohnsteuerermäßigung auf dem Postweg beim Finanzamt einzureichen. Hierfür notwendige Vordrucke sowie weitere Informationen sind unter www.fa-badenwuerttemberg.de zu finden. Darüber hinaus rät die Pressereferentin des Finanzamtes Heidelberg den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, sich über ihre eigene ELStAM zu informieren. Auch hier könnten Unstimmigkeiten noch verborgen sein, die dann ebenfalls mit dem Einstieg des Arbeitgebers in das neue Verfahren zu Tage treten.

Wer seine eigene ELStAM einsehen möchte, kann entweder - nach erfolgter Registrierung - im ElsterOnlin-Portal unter www.elster.de eine Selbstauskunft über die für ihn gespeicherten Lohnsteuerabzugsmerkmale einholen oder sie bei seinem Arbeitgeber nach dessen Einstieg erfragen.

„Wer jetzt nicht tätig wird, verliert zwar kein Geld. Die zu viel eingehaltene Lohnsteuer kann mit der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden. Allerdings steht dann das zu viel einbehaltene Geld erst deutlich später zur Verfügung. Eine Falsche ELStAM kann auch zu Nachzahlungen führen“, ergänzt Böhm.

Champvans



Das Partnerschaftskomitee trifft sich am Dienstag, 29.1.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Bella Marmaris“. Interessenten sind willkommen.

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

IHK Starter Center Rhein-Neckar

Steuersprechstunde für Existenzgründer

Existenzgründer und Übernehmer von Betrieben, die ganz spezielle steuerliche Fragen haben, können sich am 23. Januar 2013 in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach von kompetenten Steuerberatern beraten lassen. Die kostenlose Sprechstunde, die in Kooperation mit der Steuerberaterkammer durchgeführt wird, ist offen für alle, die sich im gewerblichen Bereich selbstständig machen möchten. Voraussetzung ist, dass sie bereits an einem Geschäftskonzept arbeiten oder es schon fertig gestellt haben sowie das vorherige Ausfüllen eines Fragebogens. Beratungstermine können telefonisch unter 06261/9249-0 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Lernort Bauernhof

Wo kommen unsere Lebensmittel eigentlich her und wie werden sie erzeugt? Wie sieht der Arbeitsalltag der Landwirtschaftsfamilien aus? Was hat die Arbeit der Landwirte mit unserer Kulturlandschaft und Nachhaltigkeit zu tun?

Immer weniger Kinder kennen die Landwirtschaft aus eigener Erfahrung. Dabei ist der Bauernhof ein idealer Ort, um mit allen Sinnen zu lernen.

Am Dienstag, dem 5. Februar 2013 findet beim Fachdienst Landwirtschaft von 9.00 bis 11.00 Uhr eine Informationsveranstaltung für Landwirte und Landwirtinnen statt, die sich für Landesinitiative „Lernort Bauernhof“ interessieren und Bildungspartner für Schulen und Kindergärten werden möchten. Eingeladen sind sowohl Neueinsteiger als auch aktive „Lernort Bauernhof“-Betriebe.

Die Veranstaltung findet im Lehrsaal Landbau in der Präsident-Wittmann-Straße 14 in Buchen statt.

Anmeldung ist erforderlich bis 25.1.2013 unter Tel. 06281/5212-1600.

Ansprechpartnerinnen sind Marion Schmidt-Kowalke und Ruth Weniger, weitere Informationen unter www.lob-bw.de

Fachtagung für Milcherzeuger

Die Fachbereiche Landwirtschaft der Landratsämter Neckar-Odenwald-Kreis und Rhein-Neckar-Kreis sowie die Beratungsdienste Milchviehhaltung Buchen und Sinsheim veranstalten gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe am Freitag, 1. Februar 2013 eine Fachtagung für Milcherzeuger. Die Veranstaltung findet in der Festhalle Aglastherausen, Mosbacher Straße 20 statt und beginnt morgens um 9.30 Uhr.

Dr. Thomas Jilg, vom Landwirtschaftlichen Zentrum Aulendorf referiert über Alternativen in der Eiweißversorgung im Milchviehbetrieb. Im Anschluss stellt Sibylle Moecklinghoff-Wicke vom Innovationsteam Milch Hessen die Frage, „Milchviehhaltung in der Zukunft - worauf kommt es an?“.

Den Abschluss bestreitet Christian Scheuerlein, Praktiker aus Spalt-Hagsbronn, mit seinem Bericht aus der Praxis zum Thema „Automatisierung im Milchviehbetrieb“.

Zu dieser kostenlosen Veranstaltung, die gegen 15.30 Uhr enden wird, sind alle interessierten Milcherzeuger eingeladen.

Alzheimer Beratungsstelle des AK Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung und Patientenverfügung.

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK.

Dienstag und Mittwoch: 9.00 bis 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel. **06281/564688**

Ansprechpartner: Regina Mackert, Stefanie Reiser

Hauptstr. 63, Ludwigsplatz, 74821 Mosbach

Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 12.30 Uhr.

Tel. **06281/565885**

Ansprechpartner: Kathrin Stickel

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken und Interessierten, jeden letzten Mittwoch im Monat abwechselnd in Buchen und Osterburken von 19.00 bis 21.00 Uhr.

Buchen: Praxis für Ergotherapie König, Amtsstr. 13

Termine: **27.2. / 24.4. / 26.6. / 28.8. / 30.10. / 18.12.2013**

Osterburken: evangelisches Gemeindehaus, Hemsbacher Str. 1,

Termine: **30.1. / 27.3. / 29.5. / 31.7. / 25.9. / 27.11.2013**

Der nächste Termin ist der **30. Januar 2013 in Osterburken**

Ansprechpartner: Isolde Parent, Telefon: **017634807001**

E-Mail: isoldeparent@aol.com

Fachstelle Sucht Mosbach

Nichtraucher in 6 Wochen - Die Fachstelle Sucht Mosbach startet Raucherentwöhnung

Ein Angebot für alle, die in Zukunft gesünder leben wollen.

Sie haben den Entschluss gefasst mit dem Rauchen aufzuhören, Schluss mit dem Qualm! Mehr Gesundheit, Wohlbefinden und ein längeres Leben.

Doch wie umsetzen? Die Fachstelle Sucht Mosbach bietet deshalb ein vielfach erprobtes und anerkanntes Verfahren zum Aufhören an. Das Seminarangebot der Fachstelle Sucht Mosbach orientiert sich an dem wissenschaftlich anerkannten Modell der Universität Tübingen "Nichtraucher in 6 Wochen". Dieses Programm kombiniert die

Behandlung der körperlichen und der seelischen Abhängigkeit vom Nikotin und dem Rauchen.

Zur Bewältigung der Nikotinabhängigkeit gibt es innerhalb des Kurses wirksame Strategien und Ausstiegshilfen wie Informationen über die Wirkmechanismen des Nikotins, Unterstützung und Beratung zur Überwindung des individuellen Rauchmusters, Kennenlernen eines Entspannungsverfahrens und Informationen zur Nikotinersatztherapie. Besonders hilfreich ist der Austausch in der Kleingruppe.

Der Kurs dauert 6 Abende, jeweils 1,5 Stunden und findet immer mittwochs, ab dem 30.1.2013 um 18.00 Uhr statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Fachstelle Sucht Mosbach, Friedrich-Ebert-Str. 1, 74821 Mosbach

Tel. 06261-643860

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden

Am 7. Januar 2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de (Fläche Bevölkerung/ Landesdaten/ Mikrozensus) zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart

Tel. 0711/641-2971 oder -2513, Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Kinderschutzbund Neckar-Odenwald

Veranstaltungen

Babysitterkurs am 25. und 26.1. sowie am 1. und 2.2.2013 in Buchen im Belz'schen Haus.

Anmeldungen und Infos bei Sabrina Ehmig, Tel. 06274/95168 oder bei Gisela Scheithauer, Tel. 06274/95167.

Lesepatenausbildung am Samstag, 2.2.2013 im Steiner Haus in Mosbach.

Anmeldungen und Infos über Christel Mayer, Tel. 06263/1468.

Pressemitteilung des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren

Baden-württembergisches Sammlungsgesetz wird zum Jahreswechsel aufgehoben

Gute Erfahrungen in anderen Bundesländern

Zum 1. Januar 2013 wird das aus dem Jahre 1969 stammende baden-württembergische Sammlungsgesetz aufgehoben. Der Landtag von Baden-Württemberg hat dies in seiner Plenarsitzung am 8. November 2012 auf Vorschlag des Sozialministeriums einstimmig so beschlossen, teilte Sozialministerin Katrin Altpeter mit.

Nach dem Sammlungsgesetz waren bisher Haus- und Straßensammlungen erlaubnispflichtig.

Andere Sammlungsformen, z.B. öffentliche Spendenaufrufe, das Aufstellen von Sammelbüchsen oder Altkleidersammlungen, bei denen mit einem gemeinnützigen Zweck geworben wurde, unterlagen der Überwachung der Sammlungsbehörden. Diese staatliche Reglementierung wird künftig entfallen.

Die Aufhebung bedeute allerdings nicht, so die Sozialministerin, dass der Spendenmarkt künftig völlig ohne Kontrolle sich selbst überlassen werde. Gegen betrügerische Veranstalter stünden wie bisher die Sanktionen des Strafrechts zur Verfügung. Gegen Sammlungen, die die öffentliche Sicherheit und Ordnung stören, könnten Polizei und Ordnungsbehörden einschreiten.

Die Sozialministerin begründete die Aufhebung mit den großen Veränderungen des Spendenmarktes in den letzten Jahrzehnten. Neue Medien bei der Spendenwerbung (z. B. Internet-Auftritte, TV-Spendenaufrufe) hätten dazu geführt, dass mit dem Sammlungsrecht nur noch ein immer kleiner werdender Teil des Spendenmarktes reguliert werden konnte. „Den ursprünglichen Zweck, die Bevölkerung vor unseriösen Sammlungsveranstaltern zu schützen, konnte das Sammlungsgesetz zuletzt immer weniger erfüllen“, so die Ministerin. Andererseits hätten die Bürgerinnen und Bürger über die Medien und das Internet viele Möglichkeiten, sich über die Sammlungsveranstalter zu informieren.

Beispielsweise berate das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) über die Seriosität von spendensammelnden Organisationen und warne vor fragwürdigen Veranstaltern.

Mit der Aufhebung folge das Land der weit überwiegenden Mehrheit der anderen Bundesländer, die ihre Sammlungsgesetze im Zuge des Bürokratieabbaus bereits abgeschafft hätten. Sammlungsgesetze gebe es nur noch in Rheinland-Pfalz, Thüringen und dem Saarland. „Diejenigen Länder, die bereits Erfahrungen mit der Aufhebung des Gesetzes sammeln konnten, haben nicht über negative Konsequenzen berichtet“, sagte die Sozialministerin. Insbesondere sei keine signifikante Zunahme betrügerischer Spendensammlungen oder sonstige Fehlentwicklungen beobachtet worden.

Die Sozialministerin betonte, dass die Bürgerinnen und Bürger in Zukunft frei und eigenverantwortlich entscheiden sollten, ob und wem sie eine Spende geben wollen.

Sie zeigte sich davon überzeugt, dass die gemeinnützigen Sammlungsveranstalter wie Caritas, Diakonisches Werk, Rotes Kreuz und Paritätischer Wohlfahrtsverband auch künftig erfolgreich sammeln. Deren Sammlungen hätten einen hohen Bekanntheitsgrad und würden in der Bevölkerung großes Vertrauen genießen.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Jesaja 60,2: Über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 17.1.

18.30 Uhr Jahreshauptversammlung des Posaunenchores in der Pizzeria ‚Bella Marmaris‘

Freitag, 18.1.

19.00 Uhr Männervesper zum Thema „Arbeit - Droge oder dröge?“ im ev. Gemeindehaus. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden“!

Sonntag, 20.1. - Letzter Sonntag nach Epiphania

9.20 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Montag, 21.1.

15.30 -

18.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache

Dienstag, 22.1.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Mittwoch, 23.1.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

18.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 24.1.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Aus den Kirchengemeinden

Alle Männer unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen zum Männervesper an diesem Freitag, den 18. Januar, ab 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt.

Tobias Menges spricht zum Thema „Arbeit - Droge oder dröge? Vom Sinn und Unsinn des Schaffens“.

Wieso ist Arbeit oft Lust und Last zugleich? Ist sie eine Erfindung Gottes oder des Teufels? Tobias Menges will uns den Spiegel vors Gesicht halten. Nach einer Werkzeugmacherausbildung ist er seit 20 Jahren für die Organisation Mobilisation weltweit unterwegs. Vom Öler auf einem Schiff zum Projektmanagement zum Personalmanager hat er viele Stationen erlebt und gestaltet. Derzeit verantwortet er drei diakonisch-missionarische Projekte in Deutschland.

Lassen Sie sich als Mann diesen spannenden Abend nicht entgehen. Die Kosten für Abendessen und Referenten betragen 5,-. Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit zur besseren Planbarkeit des Abends im Pfarramt an. Aber auch spontane Besucher sind uns herzlich willkommen!

Bibelgesprächskreis Hüffenhardt/Kälbertshausen

Der Kreis trifft sich alle 14 Tage (neuer Wochentag ab 2013): **Donnerstags** um 20 Uhr abwechselnd im Familienzentrum Hüffenhardt bzw. Pfarrhaus Kälbertshausen.

Am **Donnerstag, 24. Januar um 20.00 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus Kälbertshausen.**

Interessierte sind herzlich willkommen.



Du kommst doch auch - oder?
Im nächsten KIGO ist unser Thema:
Unterwegs mit Jesus!

An Weihnachten kam Jesus zur Welt – das weiß doch jedes Kind!
Aber was ist danach passiert? Wie ist Jesus aufgewachsen, wer waren seine Freunde, was hat er gerne gegessen und wie sah er wohl aus?
Gemeinsam mit euch möchten wir Antworten auf diese Fragen finden!

Wann? Sonntag, 20. Januar 2013
10 – 12 Uhr

Wo? Pfarrhaus Hüffenhardt

Zum Vormerken:
Der nächste KIGO ist am 24. Februar 2013.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen**Freitag, 18.1.**

19.00 Uhr Männervesper zum Thema „Arbeit - Droge oder dröge?“ im ev. Gemeindehaus. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden“!

Sonntag, 20.1. - Letzter Sonntag nach Epiphania

10.45 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Mittwoch, 23.1.

18.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Bad Rappenau
Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer Heinsheim
Kath. Kirchengemeinde St. Georg Siegelsbach
Kath. Kirchengemeinde Maria Königin Hüffenhardt
Pfarrer Vincent Padinjarakadan
Das gemeinsame Pfarrbüro befindet sich in Bad Rappenau, Salinenstr. 13

Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Die Pfarrsekretärin Frau Schwarz ist Mo, Mi, Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr und Di, Do von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Die kath. Kur- und Klinikseelsorgerin, Pastoralreferentin Monika Haas erreichen Sie im Pfarrbüro.

Gottesdienste und Veranstaltungen**Mittwoch, 16.1. - Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heinsheim	19.00 Uhr	Helmut-Ruprecht-Haus: kfd: „Der Zeit mehr Zeit lassen“
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Kirche in der Klinik: Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promen. 15

Donnerstag, 17.1. - hl. Antonius, Mönchsvater

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Heinsheim	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Freitag, 18.1. - Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

Bad Rappenau	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Samstag, 19.1. - Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

Siegelsbach	10.00 Uhr	goldene Hochzeit: Rosa und Karl Jörg
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Bad Rappenau	17.00 bis 17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Hüffenhardt	17.45 bis 18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 20.1. - 2. Sonntag im Jahreskreis

Wort Gottes: Lesung: Jesaja 62, 1-5; 1. Korintherbrief 12,4-11, Evangelium: Johannes 2,1-11

Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfr. Kappes)
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Kindergarten St. Raphael

Montag, 21.1. - hl. Meinrad, hl. Agnes

Bad Rappenau	16.00 Uhr	Gemeindezentrum: Rosenkranzgebet
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag, 22.1. - hl. Vinzenz Pallotti, hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Siegelsbach	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 23.1. - Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Kirche in der Klinik: Salinen-Klinik, Salinenstr. 43

„Wir haben hier keine bleibende Stadt...“ – Gedanken zur Jahreslosung 2013

Gesprächsabend „Kirche in der Klinik“, mit Pfarrerin Ingrid Knöll-Herde, Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr, Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Raum der Stille, UG

Die Nacht – Zeit der Träume

Gesprächsabend „Kirche in der Klinik“, mit Monika Haas, Pastoralre-

ferentin, Mittwoch, 23. Januar, 19.30 Uhr, Salinen-Klinik, Salinenstr. 43, Therapie-Raum, B-Bau, Ebene 7

Sternsinger 2013

In den Tagen zwischen Weihnachten und Drei König waren in Hüffenhardt und Kälbertshausen wieder die Sternsinger unterwegs und haben mehrere hundert Haushalte besucht, um für Kinder in Not zu sammeln und den Segen Gottes mit den Liedern und Texten in die Häuser und zu den Menschen zu bringen. Die Spenden der diesjährigen Aktion sind vor allem für die Gesundheitsversorgung von Kindern in Tansania bestimmt.

Folgende Spendenbeträge konnten gesammelt werden: in Hüffenhardt 1670,98 Euro und in Kälbertshausen 691 Euro.

Wir möchten uns ganz besonders bei den vielen Menschen bedanken, die unseren Sternsängern Herz und Tür geöffnet und für die Projekte des Kindermissionswerkes gespendet haben!

Herzlichen Dank den Begleitern Jan Elsasser, Claudia Distl, Anja und Jürgen Herold und vor allem unseren Sternsingerkindern Damian, Noah und Nadine Watzl, Elias und Jonah Distl, Amina Herion, Katharina Siegmann und Lea-Marie Lawin für Hüffenhardt und Mariella Leutz, Lisa Hochgreff, Joana Zimmermann, Laura Weber, Leonie Urban, Anna Großinsky und Tim Herold für Kälbertshausen - danke, danke, danke!

Einen großen Dank auch an Familie Harrer, Emilie Preissler und Reinhold Gremmelmeier, Christine Gutmayer und Emma Neff, die uns so wunderbar bekocht und bewirbt haben.

Nicole Lawin

Schulen und Kindergärten**Ludwig-Erhard-Schule Mosbach****Informationsabend Kaufmännische Berufskollegs**

Für Schulabgänger und Berufstätige im kaufmännischen Bereich mit mittlerer Reife gibt es an der Ludwig-Erhard-Schule drei Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen: das **Kaufmännische Berufskolleg mit Übungsfirma**, das **Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen** sowie das **Kaufmännische Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** (einjährig - Vollzeit/zweijährig - Abendschule). **Am 22. Januar 2013 um 19.00 Uhr** werden diese Schularten ausführlich dargestellt, das Schulgebäude kann besichtigt werden und erfahrene Fachlehrer erläutern die Lerninhalte und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Zu diesem Informationsabend im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule sind interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern herzlich eingeladen. Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.les-mosbach.de.

Informationsabend am Wirtschaftsgymnasium

Die Ludwig-Erhard-Schule lädt für **Freitag, 25.1.2013, 19.00 Uhr** zu einem Informationsabend über das Wirtschaftsgymnasium ein. Die Veranstaltung soll als Entscheidungshilfe für Schüler und Eltern der Abschlussklassen von Realschulen, Werkrealschulen und Berufsfachschulen dienen. Ebenso sind Gymnasiasten der 9. Klasse oder

10. Klasse, die sich für die allgemeine Hochschulreife in Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften interessieren, gerne einladen.

Informationen und Anmeldeformulare finden Sie außerdem auf der Webseite der Ludwig-Erhard-Schule (www.les-mosbach.de). **Anmeldeschluss ist 1. März 2013!**

SRH FernHochschule Riedlingen

Flexibel studieren in Heidelberg

Im Heidelberger Studienzentrum der SRH FernHochschule in der SRH Hochschule Heidelberg in der Ludwig-Guttman-Str. 6, findet am Montag, 21. Januar 2013, um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Fernstudienangebot der Hochschule statt.

Weitere Auskünfte unter folgender Telefonnummer: 07371/9315-0 oder unter www.fh-riedlingen.de

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Hüffenhardt



Neugründung einer Jugendrotkreuzgruppe

Am Mittwoch, den 23.1.2013 lädt der Ortsverein Hüffenhardt Interessierte zwischen 10 und 16 Jahren ein, die Arbeit einer Jugendrotkreuzgruppe kennenzulernen. Auch Eltern sind herzlich willkommen. Florian Neubecker und Katharina Vogt, die beiden Jugendrotkreuzleiter, werden euch die Rotkreuzarbeit von A bis Z vorstellen.

Der Ortsverein Hüffenhardt freut sich auf euer Kommen.

Blutspendetermin vom 10. Januar 2013

Der DRK-Ortsverein Hüffenhardt bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Blutspendern, die mit ihrer Bereitschaft auf diese Weise anderen zu helfen, einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Kranken und Verletzten leisten. Einen wichtigen Anteil an unserer Arbeit haben die Helfer vor und hinter den Kulissen, deren Mithilfe wir sehr zu schätzen wissen. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön. Bedanken möchten wir uns bei der Metzgerei Körner in Hüffenhardt, die für die Zubereitung des guten Essens zuständig war.

Christbaumsammlung

Wir danken unseren Mitbürgern für die Spenden anlässlich der Christbaumsammlung vom Samstag, dem 12. Januar 2013. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute.

Ihr DRK-Ortsverein Hüffenhardt



KKS Hüffenhardt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2013 am Freitag, dem 18.1.2013, um 20.00 Uhr im Schützenhaus ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung OSM
2. Totenehrung
3. Bericht des OSM
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte:
 - a) Bogenreferentin
 - b) Sportleiter
 - c) Jugendleiter
 - d) Referent Sommerbiathlon
 - e) Pressewart
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Grußwort des Bürgermeisters od. Vertreter
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung der Vorstandschaft

12. Elektronische Anlagen für KK-Stand
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur JHV waren bis spätestens 11.1.2013 an OSM Herbert Schneider zu senden oder dort schriftlich abzugeben.

Hinweis an alle aktiven Schützen:

Die Jahrespauschale für das Schießgeld wird bei der JHV vom Kassier eingezogen.

Die Mitglieder des KKS Hüffenhardt, die in Hüffenhardt und Kälbertshausen wohnhaft sind, erhalten keine weitere Einladung. Tagesordnungen liegen an der JHV im Schützenhaus aus.

Zu 4.) Protokolle der letzten JHV liegen aus.

Schriftführer

Knieschieber Kälbertshausen

Der Fasching beginnt!

Auf in den Knieschieber-Stadl am 26.1.2013 ins Bürgerhaus Kälbertshausen. Saalöffnung 18.30 Uhr, Programmbeginn 19.31 Uhr. Barbetrieb ab 21.30 Uhr.

Vereinzelte Restkarten können noch bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder an der Abendkasse erworben werden.

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen,

unsere Jahreshauptversammlung findet am 28.1.2013 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Hüffenhardt statt.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Bericht der Vorsitzenden
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüferinnen
- Tätigkeitsbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Planung des Jahres 2013
- Verschiedenes

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Neues Internetportal „REHADAT-Hilfsmittel“

Bei der Suche nach einem geeigneten Rollstuhl, einem höhenverstellbaren Arbeitstisch oder beispielsweise einem Bildtelefon hilft das neue Internetportal „REHADAT-Hilfsmittel“ weiter. Unter www.rehadat-hilfsmittel.de finden sich detaillierte Beschreibungen von mehr als 21.000 Produkten aus den Bereichen Arbeitsplatz, Mobilität, Haushalt oder zum Beispiel Kommunikation. Interessierte können Bilder, Produktmerkmale, Hersteller- aber auch Vertriebsadressen erhalten. Neben etlichen ergänzenden Informationen und Adressen von Beratungsstellen findet sich in dem neuen Internetportal auch das Hilfsmittelverzeichnis der gesetzlichen Krankenversicherung.

Bei Streitfällen mit gesetzlichen Kassen im Zusammenhang mit Hilfsmitteln kann der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz gewähren. Die Adressen und Sprechstunden der VdK-Sozialrechtsreferenten finden sich unter www.vdk-bawue.de im Internet.

Neues bei Pflegeversicherung seit Januar 2013

Seit Januar 2013 gibt es in der Pflegeversicherung teilweise Leistungsverbesserungen. Sie müssen zum Teil beantragt werden.

So gibt es für Demenzzranke jetzt auch bei „Pflegestufe 0“ Pflegegeld und Pflegesachleistungen sowie zusätzliche Leistungen für Betreuung. Und bei Stufe I und II erhöhen sich für diese Personen die Leistungen. Waren die Pflegesachleistungen bisher auf Grundpflege (zum Beispiel Waschen, Anziehen) und hauswirtschaftliche Versorgung beschränkt, so fallen jetzt auch häusliche Betreuungsleistungen (zum Beispiel Begleitung bei Arztbesuchen, Einkäufen, Spazierengehen, Vorlesen) darunter. In der ambulanten Pflege besteht ein Wahlrecht. Anstelle bisheriger standardisierter Komplexleistungen können mit dem Pflegedienst nach individuellem Bedarf Pflegesachleistungen und ein Zeitkontingent vereinbart werden, in dem diese Leistun-

gen erbracht werden sollen. Für pflegende Angehörige gibt es Verbesserungen, zum Beispiel im Rentenrecht. Betroffene sollten sich bei der jeweiligen gesetzlichen Krankenversicherung, die zugleich Pflegekasse ist, informieren und dort etwaige Leistungen beantragen. Infos gibt es auch bei den kommunalen Pflegestützpunkten.

Mammografie-Screening: Bei 10.000 Frauen Brustkrebs entdeckt

Beim Mammografie-Screening-Programm sind seit 2006 und bis einschließlich 2011 rund 1,5 Millionen Frauen zwischen 50 und 69 Jahren in Baden-Württemberg auf Brustkrebs untersucht worden. Dabei wurde bei knapp 10.000 Frauen Brustkrebs festgestellt. Dies berichtete kürzlich die Techniker Krankenkasse (TK). 53 Prozent der 2,8 Millionen eingeladenen Frauen seien der Einladung gefolgt. 2011 hätten laut TK 2.360 Frauen beim Screening die Krebsdiagnose erhalten. Dort komme mittlerweile ein Viertel aller Brustkrebsdiagnosen zustande. Da die Einladung zur Mammografie viele Frauen verunsichere, gibt es unter www.gut-informiert.de gezielte Infos. Zudem bestehe die Möglichkeit, live mit Ärzten online zu chatten. Nach TK-Angaben sterben im Südwesten jährlich rund 2.100 Frauen an Brustkrebs. Rund 18.000 Betroffene werden in Kliniken Baden-Württembergs jährlich stationär behandelt. Das Mammografie-Screening ist eine Reihenuntersuchung, bei der die Brust gezielt auf Krebs durchleuchtet wird. Dieses Früherkennungsprogramm wird allen Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre kostenlos angeboten.

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorschau Januar/Februar

Am 25. Januar OWK-Fasching

am 9. Februar Klubabend mit Jahresrückblick

am 24. Februar Halbtageswanderung zum Wagenbacher Hof - Forsthaus

Halbtageswanderung am Sonntag, den 20. Januar 2013

Zur ersten Wanderung in diesem Jahr treffen wir uns am Sonntag den **20. Januar um 14.00 Uhr am Rathaus in Haßmersheim**. Die Führung übernimmt Wanderfreund Erich Neubauer. Den neuen Wanderplan könnt ihr beziehen über den Schatzmeister Fritz Müßig oder Wanderwart Warnfried Reinhart, natürlich kostenlos!

Närrischer Klubabend am Freitag, den 25. Januar

Zu einem närrischen Klubabend sind alle Wanderfreunde in die OWK-Stuben recht herzlich eingeladen.

Um **18.00 Uhr** wollen wir beginnen, mit Schunkeln und mit Liedern singen.

Es gibt auch was zu trinken und zu essen, bitte eure Büttensreden und Vorträge nicht vergessen, damit wir den Klubabend können lustig gestalten, für die Jungen und die Alten.

Wir haben uns zum Motto gemacht:

„Humor ist wenn man trotzdem lacht“

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Jugend

Achtung - am **Samstag, 19.1.2013** beginnen wir wieder mit dem Training im Hallenbad Haßmersheim zu folgenden Zeiten:

Schwimmkurs: 15.00 - 16.00 Uhr

Da wir an diesem Tag mit dem neuen Schwimmkurs beginnen, bitten wir die Eltern, bereits um 14.30 Uhr mit den Kindern anwesend zu sein. Bitte nur die angemeldeten Kinder.

Übergangstraining: 16.00 - 17.00 Uhr

In diese Gruppe dürfen auch die Kinder des letzten Schwimmkurses kommen.

Jugendtraining: 17.00 - 18.00 Uhr

Aktivtraining: 18.00 - 19.00 Uhr

Zu den letzten beiden Trainingsgruppen sind jederzeit neue Gesichter herzlich willkommen. Einfach zu den genannten Zeiten einmal vorbeischauen im Hallenbad.

Neujahrswettkampf im Oedheim

Zu diesem Wettkampf fuhren Jessica, Nadine und Babs mit 6 Kindern und Jugendlichen nach Oedheim ins Hallenbad. Die Eltern hatten sich bereit erklärt, ihre Kinder nach Oedheim zu fahren. Folgende Ortsgruppen des DLRG-Bezirk Heilbronn haben zu diesem Wettkampftag gemeldet:

Oedheim, Gemmingen, Bad Friedrichshall, Michelbach, Zabergäu, Lauffen, Ilsfeld, Heilbronn, Möckmühl und Gundelsheim. Gemeldet war auch Weikersheim. Insgesamt waren 140 Kinder am Start.

In der Altersklasse 9/10 waren 2 Mädchen von uns am Start.

Lisa Zimmermann (Jahrgang 2003) belegte den 18. Platz und Julia Schulz (Jahrgang 2004) den 31. Platz.

In der Altersklasse 11/12 hatten wir 3 Mädchen gemeldet.

Michelle Rhein (Jahrgang 2002) belegte den 8. Platz, Ines Binzer (Jahrgang 2002) belegte den 17. Platz und Susanne Duschek (Jahrgang 2002) wurde 21.

In der Altersklasse 13/14 (Jahrgang 2000) belegte **Carsten Schulz den 7. Platz**

Für Michelle, Lisa, Ines und Julia war dies der erste Wettkampfbesuch.

Wir gratulieren allen recht herzlich zu den Platzierungen.

AMSEL-Kontaktgruppen Schwarzbachtal

Kontaktgruppentreffen

Am 20. Januar 2013 findet wieder unser Kontaktgruppentreffen im Löwen in Wollenberg statt. Wir beginnen wie immer um 13.30 Uhr. Falls jemand abgeholt werden muss, bitten wir bis zum 18. Januar 2013 bei Edgar Mühlburger unter 0173 870 3867 Bescheid zu geben. Recht herzlich bedanken für ihre Spende möchten wir uns bei der Bastelgruppe aus Reichartshausen. Die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal NOK besteht seit Januar 2013 nun 5 Jahre! Wir wünscht allen Mitgliedern, Helfern, Freunden und Bekannten ein gutes neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit.

Sonstige Bekanntmachungen

Gesucht - Die besten Chöre des Landes

Das SWR4 Chorduell geht in die nächste Runde

Bis 31. Januar bewerben und beim Finale auf dem Stuttgarter Schlossplatz mit Semino Rossi, Max Mutzke und Pe Werner dabei sein

Bewerbung

Bewerbung und weitere Infos unter SWR4.de/Chorduell. Weitere Fragen beantwortet die Service-Hotline von SWR4 Baden-Württemberg unter 01803/929444 (9 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max 42 Ct. aus dem Mobilfunknetz).

Ihr Bestatter im Neckartal

Bestattungshilfe

Odenwaldstr. 55

69412 Eberbach

Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 36

74928 Hüffenhardt

Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075

www.bestattungshilfe-wuscher.de



Wuscher

*jederzeit
erreichbar!*

**Im Verein ist Sport am schönsten ...
Mach mit!**



Erlebe die Vielfalt deiner Region

Mehr Erfolg für Vereine



Aufmerksamkeitsstarke Vereinskommunikation über Ortsgrenzen hinaus - mit Lokalmatador.de!



Nachdem die Online-Plattform erfolgreich im Rhein-Neckar-Kreis und im nördlichen Kreis Karlsruhe eingeführt wurde, startet LOKALMATADOR.DE im Februar 2013 jetzt auch in Ihrer Region. In der Startregion wird das digitale Angebot bereits von über 100.000 Personen genutzt.

LOKALMATADOR.DE ist ein Nachrichten-Portal mit regionalen und lokalen Informationen. Neben Nachrichten werden den Nutzern u.a. Veranstaltungstermine, Bildergalerien, Videos oder ePaper angeboten. Unter der Rubrik „Mein Ort“ werden viele Inhalte ortsbezogen zusammen gestellt. Die Inhalte auf „Mein Ort“ beschränken sich zum Start hauptsächlich auf Inhalte aus den gedruckten Lokalzeitungen. Mit der Zeit soll aber auch das Angebot an exklusiven Online-Inhalten kontinuierlich ausgebaut werden.

Wie profitieren Sie als Verein?

Mehrere Tausend Schriftführer haben bereits die Vorteile des Content Management Systems „NUSSBAUM-Artikelstar“ schätzen gelernt, über das Nussbaum Medien St. Leon-Rot sehr einfach Texte und Bilder über das Internet für die Veröffentlichung in den Amts- und Mitteilungsblättern zur Verfügung gestellt werden können. Über das System „NUSSBAUM-Artikelstar“ werden die Möglichkeiten rund um Ihre Vereinskommunikation zukünftig um die Online-Präsenz auf dem Regional-Portal LOKALMATADOR.DE erweitert.

Die Öffnung dieser zusätzlichen Plattform stellt für **Vereine in vielerlei Hinsicht eine attraktive Ergänzung** zur Kommunikation in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern dar.

Multimediale Vereinspräsentation

Über die Print-Inhalte hinaus können von den Vereinen über „NUSSBAUM Artikelstar“ auf LOKALMATADOR.DE exklusive Online-Inhalte veröffentlicht werden. Dazu gehören längere Texte, Veranstaltungen, Bildergalerien und in einer Ausbaustufe auch Videos.

Regionale Präsenz

Über die Online-Inhalte wird aus der lokalen eine regionale Kommunikation. Damit erreichen die Vereins-Nachrichten nicht mehr „nur“ die Leser aus dem eigenen Ort sondern viele zusätzliche Personen aus den angrenzenden Städten und Gemeinden. So ist erstmals auch die Kommunikation mit Vereinsmitgliedern aus Nachbargemeinden möglich.

Wie profitieren Sie noch von Lokalmatador.de?

Damit Sie sich ein Bild von den Vorteilen für Ihren Verein machen können, haben wir Ihnen viele weitere Informationen rund um die Einführung von Lokalmatador.de zusammengestellt:

www.lokalmatador.de
WebCode: Artikelstar1002

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ALLE NUTZER DES REDAKTIONSSYSTEMS ARTIKELSTAR



Am 31. Januar 2013 werden im Zusammenhang mit der Nutzung des Redaktionssystems ARTIKELSTAR Änderungen vorgenommen, über die wir Sie im Vorfeld informieren möchten.

1. Einführung von Nutzungsbedingungen (AGB)

Damit Sie das Redaktionssystem ARTIKELSTAR weiterhin nutzen können, werden Sie ab dem 31. Januar 2013 **einmalig aufgefordert**, Nutzungsbedingungen zu akzeptieren. Das System kann ab diesem Zeitpunkt nur noch genutzt werden, wenn die Nutzungsbedingungen akzeptiert werden. Nur hierdurch ist gewährleistet, dass es eine ausreichende Rechtssicherheit für den Herausgeber Ihres Mitteilungsblatts gibt.

Warum ist die Annahme der Nutzungsbedingungen zwingend erforderlich?

Die Nutzungsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Betreiber des Redaktionssystems ARTIKELSTAR, der Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG und dessen Nutzern. Hierin sind u.a. geregelt, wie die Plattform genutzt werden darf oder welche Arten von Inhalten nicht hochgeladen werden dürfen. Das betrifft z.B. den Schutz von Rechten Dritter, wie z.B. Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte. Außerdem regeln die AGBs die Einräumung der Rechte für die Veröffentlichung der eingestellten Inhalte in Print und Online.

Damit basiert die Nutzung des Redaktionssystems ARTIKELSTAR erstmals auf einer rechtlichen Grundlage. Da es bei der Vielzahl der eingestellten Inhalte nicht möglich ist, die Inhalte auf deren rechtliche Unbedenklichkeit hin zu überprüfen, ist es zukünftig erforderlich, dass die Nutzer über die Akzeptanz der AGBs erklären, dass sie gegen keine Rechte Dritter verstoßen.

2. Veröffentlichung von Inhalten auf LOKALMATADOR.DE

Nachdem das Online-Portal LOKALMATADOR.DE erfolgreich im Rhein-Neckar-Kreis eingeführt wurde, werden die Inhalte des Portals ab Januar 2013 auf das Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall ausgeweitet.

Wichtiger Bestandteil von LOKALMATADOR.DE werden auch die Inhalte der Vereine und Institutionen sein, die über das Redaktionssystem Nussbaum-Artikelstar für deren Veröffentlichung zur Verfügung gestellt werden.

Da diese Inhalte zukünftig nicht nur in den Amts- bzw. privaten Mitteilungsblättern erscheinen, sondern auch auf dem Regional-Portal LOKALMATADOR.DE, erreichen diese dadurch noch mehr Leser. Das erhöht den Erfolg der Kommunikation.

Da die Urheberrechte der Inhalte bei den Verfassern liegen, behalten Sie weiterhin die volle Kontrolle über Ihre Inhalte. Wenn Sie nicht wünschen, dass alle bzw. einzelne Inhalte Ihres Vereins auch im Internet veröffentlicht werden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie lehnen die Online-Veröffentlichung generell ab. Dann teilen Sie Nussbaum Medien bitte schriftlich mit, dass Ihre Inhalte grundsätzlich nicht auf LOKALMATADOR.DE veröffentlicht werden sollen. Das bringt den Nachteil mit sich, dass das Online-Portal für Vereinsinhalte überhaupt nicht genutzt werden kann.
- Sie haben Interesse daran, dass der Großteil Ihrer Inhalte auch online veröffentlicht wird, möchten jedoch einzelne Inhalte exklusiv im Mitteilungsblatt veröffentlichen. Für diesen Fall haben Sie die Möglichkeit, Ihre Artikel (Texte und Bilder) jederzeit über das Redaktionssystem von LOKALMATADOR.DE manuell zu löschen oder abzuändern (zukünftig über den roten Lokalmatador.de-Button in der Navigation von ARTIKELSTAR).

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Inhalte des folgenden Datenfeldes zwar nicht im Mitteilungsblatt abgedruckt werden, auf LOKALMATADOR.DE jedoch als Überschrift angezeigt werden:

Ausgabe: 4/13 - Artikel in jeder Ausgabe veröffentlichen

Rubrik: Titel

Titel: ACHTUNG: Titel wird in der gedruckten Zeitung nicht veröffentlicht! Im Interneta-Portal LOKALMATADOR.DE ist es möglich, dass die Überschrift zu Ihrem Artikel

Anmerkung:

Für Anmerkungen, die nicht veröffentlicht werden sollen, verwenden Sie bitte das Feld „Anmerkung“.

Fragen zur Umstellung beantwortet Ihnen gerne Andreas Tews, Mitglied der Geschäftsleitung bei Nussbaum Medien. Entweder per E-Mail (andreas.tews@nussbaum-medien.de) oder unter Tel. (06227) 873-261.

Die neuen AGB des Artikelstars finden Sie unter
www.lokalmatador.de/go/agn1001



Wir gratulieren unserem langjährigen Mitarbeiter

Herrn Michael Kellner

zum 35-jährigen Firmenjubiläum ganz herzlich und möchten uns für seine Zuverlässigkeit, seinen unermüdlichen Einsatz, seine stets hervorragende Mitarbeit und Treue während dieser langen Zeit ganz herzlich bedanken.

Außerdem wünschen wir allen unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten ein erfolgreiches **NEUES JAHR 2013** und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Familie Dick
www.kodin.de



Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Zu vermieten in Haßmersheim:

schöne 3-Zi.-Wohnung mit Balkon u. Vollbad, Bj. 1996, 68 m², 435,- € + NK + Kautions, mit Garage

Garagen zu vermieten

Telefon 0177 7440202

Hüffenhardt Einfamilienhaus

Bj. 1985, frei stehend mit Garten, Nutzfläche und Garage zu vermieten.

Wohnfläche ca. 120 m², guter Zustand.

Anfragen unter 0171 7416237 oder 0151 15212489

Anzeigen helfen verkaufen !



Jahnstr. 16,
74257 Untereisesheim,
Telefon 07132 3413810

Liebe Gäste,
für das Jahr 2013 wünschen wir Ihnen
viel Glück, Gesundheit und alles Gute!

Wir blicken auf das erfolgreichste Jahr seit unserer Firmengründung zurück und bedanken uns bei Ihnen ganz herzlich dafür.

Unser Dankeschön an Sie:

zwei 5-Gänge-Menüs bestellen, ein 5-Gänge-Menü bezahlen 38,- €
am 9. 2. und vom 13. bis 16.2.2013 ab 18.00 Uhr
Menü siehe www.rauersgutestube.de oder rufen Sie uns an.

Damit auch dieses Jahr erfolgreich wird, benötigen wir dringend noch zusätzliche Mitarbeiter

Wir suchen ab sofort in Festanstellung:

Koch/Köchin

Wir suchen ab sofort auf 450-€-Basis:

Koch/Köchin

Servicekräfte für Hochzeiten und Feierlichkeiten

Küchenhilfe (Kochkenntnisse von Vorteil)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Edgar Rauer, Rauers Gute Stube, 74257 Untereisesheim,
Tel.: 07132 3413810, rauersgutestube@t-online.de



Bad Rappenauer Klassiktage 5. bis 20. Juli 2013

Freitag, 5. Juli 2013
Vorkonzert

Freitag, 5. Juli 2013
Tölzer Knabenchor

Donnerstag, 11. Juli 2013
The Gentleman's Flute

Sonntag, 14. Juli 2013
Klavier zu vier Händen

Samstag, 20. Juli 2013
Heilbronner Sinfonie Orchester
»Perlen der Romantik«

Information & Vorverkauf:

Gäste-Information
Bad Rappenau · Salinenstr. 37
Telefon 07264/922-391

Bürgerbüro im Rathaus
Bad Rappenau · Kirchplatz 4
Telefon 07264/922-321

In allen Geschäftsstellen
der Kraichgau Stimme und
Heilbronner Stimme



Präsentiert von



Nussbaum Stiftung

www.badrappena.u.de

Woche für Woche ...

Aktuelles, Informatives, Wissenswertes
in Ihrem Mitteilungsblatt